

Verantwortl. Redakteur: A. D. Köhler in Stettin.

Betriebl. und Druckl. A. Grafmann in Stettin, Kirchplatz 3.

Bezugspreis: in Deutschland auf allen Postanstalten vierteljährlich 1 M.; durch den Briefträger ins Haus gebracht kostet das Blatt 4 Pf. mehr.

Anzeigen: die Kleinzeile oder deren Raum 15 S., Kleinanzeigen 30 S.

Stettiner Zeitung.

Annahme von Anzeigen Kohlenmarkt 10 und Kirchplatz 3.

Vertretung in Deutschland: In allen größeren Städten... Hamburg Wilhelm Wilkens. In Berlin, Hamburg und Frankfurt a. M. Heint. Eiser. Kopenhagen Aug. J. Wolff & Co.

Abonnements-Einladung.

Wir eröffnen hiermit ein neues Abonnement für den Monat September auf die täglich einmal erscheinende Pommersehe Zeitung mit 35 Pf. auf die einmal täglich erscheinende Stettiner Zeitung mit 35 Pf. Bestellungen nehmen alle Postanstalten an.

Die Redaktion.

Der Schluß des Landtages

hat am Sonnabend noch nicht stattfinden können, obwohl das Herrenhaus bereits seine Sitzungen in aller Form beendet hat. Die Sinauschiebung des Schlußes mußte erfolgen, weil die beiden hohen Häuser sich über den § 73 des Ausführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch noch nicht haben einigen können.

Chorgefänge mitwirkten. Gegen 12 Uhr langten vom Römberg her die Deputationen und Vereine an, welche Kranzgebenden an Denkmal niederlegen wollten. Vorangetragen wurde ein mächtiger Lorbeerkranz, welchen die Vaterstadt des Dichters dem großen Sohne gewidmet hat.

Die Vorgänge in Frankreich.

Der Kampf um die Wahrheit, welcher gegenwärtig in Rennes ausgetoht werden soll, wird mit sehr ungleichen Waffen geführt und fast jeder Sitzungstag bringt neue Beweise, daß der „erdrückende Beweis der Schuld von Dreyfus“ wie ihn die Generalstabsoffiziere zu erblicken suchen, nichts weiter ist, als ein schwindelnder Aufbau von Chitanen und Fälschungen, die als Belastungszeugen vernommenen Offiziere juchen mit Raffinement und polterndem Ton und fast an Brutalität grenzender Dreistigkeit Dreyfus zu belasten, nur um sich selbst aus der Schlinge zu ziehen, welche sie sich immer fester schließen.

öffnete der berühmte Verillon, der mehr den Eindruck eines Monns macht, als den eines Schriftsachverständigen. Er legt seine unständlichen Auseinandersetzungen fort und will nach seinem „System“ festgestellt haben, daß nicht Esterhazy der Verfasser des Begleitschreibens gewesen, sondern sicher Dreyfus. Ein Schüler Verillon's, der Hauptmann Valerio, stimmt natürlich den Ansichten seines Meisters bei und schließt, daß das Begleitschreiben von Dreyfus geschrieben und ein fälschlicher Beweis von dessen Schuld sei; wenn Esterhazy behauptete, er habe das Begleitschreiben geschrieben, so sei das nicht wahr, denn das Begleitschreiben sei eine Fälschung.

bequem. Sandherr ist tot.“ Vorsitzender Jonaux, wühend: „Das ist Göttergötter! Ich entziehe Ihnen das Wort.“ Labori setzt sich schweigend, während Freyhütter, Maurel und Mercier in sehr verschiedener Haltung abgeben. Der nächste Zeuge Bernard, Schriftführer, beginnt den Nachweis, daß alle Tabellen und Lichtbilder Verillon's einfache Fälschungen sind, er hat überall leichte Verschiebungen und Größenänderungen an den Buchstaben vorgenommen, um die Mäße zu erhalten, aus denen er seine Abkunft ableitet.

noch immer im alten Zustande, gegen Jules Guerin, der aus dem Hause der Rue Chabrol auf mehrere Polizeistellen geschickt hat, ist die Untersuchung wegen Mordbetrugs eingeleitet worden. Man glaubte bisher, daß er blind geschossen habe, doch haben Polizisten jetzt Angelfragmente in der Mauer des gegenüberliegenden Hauses gefunden.

Gestern waren die Kundgebungen für die Antimilitarismus in der Rue Chabrol ziemlich bedeutend, doch hat das starke Aufgebot an Truppen und Polizei bisher Ausschreitungen der andringenden Menge verhindert.

Innerhalb der Regierung sollen Meinungsverschiedenheiten bezüglich des Vorgehens gegen Guerin und Genossen bestehen. Waldeck-Rousseau und der Kriegsminister Gallifet sind dafür, das Haus in der Rue Chabrol durch Militär kürmen zu lassen, dem widersehen sich aber Millerand und Baubin.

Ueber Transvaal

hielt am gestrigen Sonntag Chamberlain bei seinem Empfang in Oghburn eine Rede, in welcher er ausführte, daß ungeachtet der Verhandlungen, welche während der letzten drei Monate mit dem Präsidenten Kruger stattfanden, nur ein geringer Fortschritt zu verzeichnen und die Krise noch nicht beendet sei.

Aus dem Reiche.

Die Meldung, der Kaiser werde Schloß Borsdorf bei Stolpen besuchen und dort mit dem Jaren zusammentreffen, wird offiziell als gänzlich aus der Luft gegriffen bezeichnet.

Die Inselnixe.

Roman von C. Scwirch's.

(Nachdruck verboten.)

„Ich habe es ohne Erfolg gethan, ließ mich aber von Ihrer Mutter nach und nach vom Gegenstand überzeugen, da sie es ihrem liebenswerten Gatten in die Hand gab, den einzigen Sohn zum Chef der Firma zu erziehen, ein Punkt, der in keinem Testament nicht bestimmt festgelegt worden war, weil es der Vater für selbstverständlich gehalten haben mochte.“

entbehren können, den Justizrath Steemann vorzuschlagen. „Ist denn alt und Sachwalter?“ fragte ersterer betroffen. „Ja, geht denn das?“ „Weshalb nicht? — Es kommt nur darauf an, ob er ein solches Amt überhaupt annimmt, zumal er seit zwei Monaten seiner notariellen Tätigkeit für die Firma Siegfried entbunden worden ist.“

bepejchrt wurde. Da mußte er natürlich gleich nach D. „Der Glücklichste“ seufzte Walter, „so jung noch, erst vierundzwanzig Jahre, und schon berüchelt.“ „Nun ja, im Grunde ein wenig zu früh“, meinte Dr. Brinken, „ich fürchte, daß ihm das schnelle Vorwärtsschreiten schaden, ihn etel und selbstzufrieden machen werde, aber davor bewahren ihn schon die Noth und die Streit, die ihn und seine Arbeit samt den Preisrichtern bereits ziemlich graufam gerüttelt, vielfach ungerath, wie ich überzeuge bin, aber im Ganzen doch heilsam und mir nicht unlieb. Na, Leo ist ein verständiger Junge, er zieht seine Lehre aus der beggeren Kritik und verachtet die Struppenbeißer, wie er sie nennt.“

rief er, als Walter zu ihm ins Zimmer trat, „hat man Sie wirklich als ungerathenen Sohn auf eine andere Insel verbannt oder sind Sie freiwillig gegangen, wie Ihr Stiefvater liberal verkündete?“ „Daran haben Sie doch wohl nicht geglaubt, Herr Justizrath!“ erwiderte Walter, den seltenen Händerrück des alten Herrn erwidern. „Sie wissen ja recht gut, weshalb man mich verbannt hat. Erst vorgestern gerüchte Herr Zurnmühlen, mich an das Sterbebett meiner Mutter zurückzuführen. Sie soll Sehnsucht nach mir gehabt haben, doch war sie schon demüthlos, als ich so rasch als möglich heimkehrte.“

Erbes mir zu sichern, — ja, ich hoffte sogar auf Ihre Vormundschaft, Herr Justizrath!“ Er hatte seinen Dutt ergriffen, als der Justizrath ihn mit einer raschen Bewegung zurückhielt. „Als ob es der Mahnung an einen Todten erst bedürft hätte, um Ihnen rathend die Hand zu reichen, Herr Siegfried!“ sprach er mit ruhigem Ernst. „Sagen Sie sich wieder zu mir, — so — und nun sagen Sie mir, ob es Ihre feste Willie ist, Arzt zu werden. Nur ums Himmels willen keine Unentschlossenheit.“

(Fortsetzung folgt.)

- Öffentliche Sitzung. Einführung und Verlesung von wieder bzw. neu gewählten 6 unbedingten Stadträthen. 1. Nachbewilligung von 41 198,65 M. Staatsüber-schreitungen zu Titel III pro 1898/99.

- haben aus demselben dem Kuratorium der David Manasse-Stiftung zu übertragen und die Firma dementsprechend abzuändern. 35. Bewilligung von 160 M. Kosten zur Instand-Setzung der Feuerwehrlage im Stadtkreuzer.

Bad Reinerz

Klimatischer, waldreicher Höhen-Kurort - 568 Meter - in einem schönen u. geschützten Thale der Grafschaft Glatz, mit kohlensäurereichen Eisen-Trink- u. Bade-Quellen, Mineral-, Moor-, Douche- u. Dampf-Bädern, Kaltwasser-Procuduren, ferner eine vorzügliche Molken-, Milch-, u. Kefir-Kur-Anstalt. Angezeigt bei Krankheiten der Nerven, der Athmungs-, u. Verdauungsorgane, zur Verbesserung der Ernährung u. der Constitution, Beseitigung rheumatisch-gichtischer Leiden u. der Folgen entzündlicher Ausschwitzungen. Eröffnung Anfang Mai. Prospekte gratis.

Alt-Dammer Elektricitäts-Werke Act.-Ges. zu Alt-Damm.

Eingezahltes Kapital 6 000 000 Mark. Elektrische Beleuchtungsanlagen Kraftübertragungen Strassen- und Kleinbahnen Stationäre und transportable Accumulatoren Blitzableiteranlagen und Untersuchungen. Maschinentelegraphen für Kriegs- und Handelsschiffe.

Für Lungenkranke. Dr. Brehmers Heilanstalt

Görbersdorf in Schlefien. Sehr mässige Preise. Prospekte kostenfrei durch die Verwaltung.

Bekanntmachung.

Bei der hietzgehobten Ausloosung der für 1899 zu lösenden Kreisobligationen des Kreises Greifswald sind folgende Nummern gezogen worden: I. und II. Emission Lit. A. Nr. 14, 34, 36, 39, 40, 55, 79, 176, 182, 197, 236, 305, 333, 354 über je 600 Mark.

G. Wolkenhauer,

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers, Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Friedrich Carl von Preussen, Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs von Baden, Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs von Sachsen-Weimar, Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin.

Specialität: Wolkenhauer's Lehrer-Instrumente, Pianinos in 3 Größen von vorzüglichster Haltbarkeit, welche in Tonschönheit und Spielart kleinen Flügeln vollständig gleichen.

Jedem Instrument wird ein Garantie-Schein beigegeben, die Nummer des Pianinos führend und von dem Inhaber der Firma: Kgl. Kommissions-Rath Wolkenhauer unterzeichnet. Garantie 20 Jahre.

Pianinos

und Harmoniums in hervorragender Auswahl empfiehlt in solider Ausführung billigen aber festen Preis für unter langjähriger Garantie. Heinrich Joachim, Flügel-, Piano- und Harmonium-Magazin, Breitestraße 64, 1. Trepp.

Wäscherollen

in bester Ausführung unter Garantie empfiehlt J. Collnow, Stettin.



NESTLE'S KINDERMEHL (MILCHPULVER) NAHRUNGSMITTEL FÜR KLEINE KINDER. Gut hohlgeschliffene Rasirmesser.

Tapeten, Teppiche, Linoleum, Wachstuche. Hugo Rich. Mentzel, Paul Lindenberg Nachf., Breitestraße 68, Eingang Gr. Wolfweberstraße.

Neue Gänsefedern, wie sie von der Gans gerupft werden, mit den sämmtl. Daunen à Pfd. 1,40 M., klein fortirt, halb Daunen Federn à Pfd. 1,75 M., prima geriffene Federn mit Daunen à Pfd. 2,75 M. versch. geg. Nachh. Carl Manteuffel, Neu-Trebbin Nr. 167 in Odersbruch, Gänsemei-Anstalt, und nehme was nicht gefällt zurück.

Berliner Börse vom 26. August 1899.	
Wechsel.	
Amsterdam 8 Tg.	168,95
Berlin 8 Tg.	80,85
Kopenhagen 10 Tg.	112,25
London 8 Tg.	20,45
Madrid 8 Tg.	66,20
New-York 10 Tg.	4,20 1/2
Paris 8 Tg.	81,00
Wien 8 Tg.	169,50
Schweizer Plätze 8 Tg.	80,65
Stettin 8 Tg.	75,40
Petersburg 8 Tg.	169,85
Breslau 8 Tg.	215,80

Deutsche Eisen-Dbl.	
Deutsche Eisen-Dbl.	100,00
Altkann-Golberger	97,30
Bergisch-Märkische	97,30
Braunschweiger	97,30
Landesb.	97,30
Dortmund-Gr. Eisf.	97,30
Salb.-Blanteb.	97,30
Magdeburg-Wittl.	97,30
Stargard-Stettin	97,30

Deutsche Eisen-Act.	
Deutsche Eisen-Act.	100,00
Altkann-Golberger	97,30
Bergisch-Märkische	97,30
Braunschweiger	97,30
Landesb.	97,30
Dortmund-Gr. Eisf.	97,30
Salb.-Blanteb.	97,30
Magdeburg-Wittl.	97,30
Stargard-Stettin	97,30

Deutsche Klein- und Straßen-Bahn-Act.	
Deutsche Klein- und Straßen-Bahn-Act.	100,00
Altkann-Golberger	97,30
Bergisch-Märkische	97,30
Braunschweiger	97,30
Landesb.	97,30
Dortmund-Gr. Eisf.	97,30
Salb.-Blanteb.	97,30
Magdeburg-Wittl.	97,30
Stargard-Stettin	97,30

Deutsche Anleihen.	
Deutsche Anleihen	100,00
Argo Dampf.	104,75
Präsidenten Anleihe	143,10
Chinesische Anleihe	74,00
Deutsch-Amerik. Anleihe	125,90
China, Dampf.	168,50
Stette, Dampf-Eisenbahn	80,50
Nordb. Lloyd	120,40
Schiff. Dampf-Comp.	100,25
Stettiner	98,00